

**Protokoll  
der Jahreshauptversammlung  
des Wuppertaler SV  
gem. § 12.1 der Satzung in der zuletzt gültigen Fassung**

Ort: Hako Event Arena 42329 Wuppertal, Vohwinkeler Str. 115  
Zeit: Montag, den 20.03.2017, 19.00 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr  
Beginn: 19.04 Uhr

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Es wurden ordnungsgemäß und fristgerecht 1240 (1243) Mitglieder eingeladen, von denen 1130 (1165) Mitglieder stimmberechtigt waren. Erschienen sind 259 (215) Mitglieder, davon waren 254 (213) Mitglieder stimmberechtigt. In Klammern die Zahlen des Vorjahres zum Vergleich.

Es galten daher folgende Mehrheiten:

- a) einfache Mehrheit i.S.d. § 15.2 der Satzung: 128 Stimmen
- b) 3/4 Mehrheit i.S.d. § 15.3 der Satzung : 191 Stimmen

**Top 1:**

**Begrüßung:**

Mit einem Dank an die Fans eröffneten der Vorstand und der Verwaltungsrat die Mitgliederversammlung.

Herr Lenz begrüßte die Mitglieder sowie verschiedene Gäste u.a. Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke, und betonte dabei, dass die Mitgliederversammlung das oberste Entscheidungsorgan des Wuppertaler SV ist.

Weiteren Dank sprach Herr Lenz an die Firma „Hako-Event“ und ihren Mitarbeitern für den Aufbau und Service aus.

Bevor es im Top 1 weiterging, sprach der Oberbürgermeister Herr Andreas Mucke Grußworte außerhalb der regulären Tagesordnung an die Mitglieder.

Durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Thomas Lenz, wurde der anwesende Vorstand, Herr Lothar Stücker, Herr Horst Willich und Herr Lucas begrüßt. Dem leider nicht vor Ort anwesend sein könnenden Sportdirektor Manuel Bölstler wurden Grußworte und gute Besserungswünsche ausgesprochen.

Des Weiteren wurde der Vorsitzende des Ehrenrates, Herr Peter Pelke, der Protokollführer Herr Bernd Gläbel, die Abteilungsleiter und insbesondere die 1. Mannschaft vorgestellt.

## **Top 2**

### **Formalien:**

#### **2.1**

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Thomas Lenz stellte die Beschlussfähigkeit dieser Jahreshauptversammlung fest und, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen wurde.

#### **2.2**

Anträge zur Tagesordnung gem. § 12.8b der Satzung

Es liegen zwei Anträge vor.

##### **2.2.1**

Herr Stefan Schey stellt sich für die Kandidatur zum Verwaltungsrat zur Verfügung. Diesem Vorschlag wurde ohne Gegenstimme zugestimmt und damit angenommen.

##### **2.2.2**

Herr Carsten Engmann stellt sich ebenfalls für die Kandidatur zum Verwaltungsrat zur Verfügung.

Auch diesem Antrag wurde ohne Gegenstimme zugestimmt und damit angenommen.

Somit stehen insgesamt 18 Kandidaten für die maximal 13 Sitze im neu zu wählenden Verwaltungsrat bereit.

Weitere Anträge aus der Mitgliederversammlung heraus wurden nicht gestellt.

#### **2.3**

Genehmigung des Protokolls der JHV vom 04.04.2016

Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 04.04.2016 wurde bei zwei Gegenstimmen genehmigt.

Siehe hierzu auch die Anlage „Mitgliederversammlung vom 04.04.2016“

## **Top 03**

Ehrungen und Gedenken

- 3.1 Gedenken Verstorbener
- 3.2 Ehrungen langjähriger Mitglieder
- 3.3 Ehrungen der Leichtathleten

#### **3.1**

Namentlich aufgeführt wurden Frau Edith Enz und Herr Nico Tschärke zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Herr Thomas Lenz bat die Mitgliederversammlung sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben. Die Versammlung wurde erhob sich für eine stille Schweigeminute.

### **3.2**

Die Ehrungen nahmen Thomas Lenz und Lothar Stücker vor.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim WSV wurde u.a. Klaus Hoffman, gleichzeitig auch Zeugwart für die 1. Mannschaft, geehrt!

Alle weiteren Ehrungen sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

### **3.3**

Hier wurden Tom Ediger, Oliver Kraft und Laurin Theisen, welche nicht anwesend war, für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den verschiedensten Meisterschaften geehrt.

Die einzelnen Ergebnisse sind in der Anlage zum Top 3.3 aufgeführt.

### **Top 04**

Jahresbericht des Vorstandes

Herr Stücker gab den Jahresbericht des Vorstandes ab.

Siehe hierzu die Anlage „Jahresbericht Vorstand“

### **Top 05**

Jahresbericht des Verwaltungsrates

Der Jahresbericht des Verwaltungsrates wurde von Herrn Thomas Lenz vorgetragen.

Siehe Anlage „Bericht Verwaltungsrat“

Im Anschluss erfolgte der 2. Teil des Berichtes des Vorstandes, der Finanzbericht, vorgetragen von Herrn Lothar Stücker. Hierzu erfolgte auch der Hinweis, dass man diesen auf der Geschäftsstelle des Wuppertaler SV einsehen und bei Fragen sich an Herrn Stücker wenden kann, der diesen Bericht entsprechend erklären wird.

### **Top 06**

Bericht über die Kassenprüfung

Jahresbericht des Verwaltungsrates

Frau Verena Imhof trägt den Bericht der Kassenprüfung vor. Bei der Kassenprüfung wurden keine Mängel, Unstimmigkeiten und oder Ungereimtheiten festgestellt.

### **Top 07**

Berichte aus den Abteilungen

Diese Berichte sind auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht worden, des Weiteren können sie auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

### **Top 08**

Aussprache zu den TOP 4, 5, 6 und 7

Das Mitglied Dirk Lindner stellte zum Finanzbericht die Frage, warum der Finanzbericht nicht verteilt wird, damit die Mitglieder beim Vortrag mitlesen und die Aussagen auch nachvollziehen, sowie entsprechend gezielte Fragen stellen können. Warum ist dies beim WSV nicht möglich?

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

Hierzu antwortete Herr Lothar Stücker, dass er hierfür Verständnis hat. Er bat die Mitglieder darum, auf der Geschäftsstelle mit Herrn Harzen Kontakt aufzunehmen, um die Positionen durchzugehen. Bisläng war die Resonanz hierzu äußerst gering! Man bittet darum, dass man diese Gelegenheit wahrnimmt und den Finanzbericht liest und deutlich hinterfragt! Herr Lothar Stücker forderte die Mitglieder auf, von ihrem Recht unbedingt Gebrauch zu machen und zu hinterfragen! Wir sind so professionell, Ihnen alle Fragen zur Finanzsituation beantworten zu können.

### **Top 09**

Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder

Zwischenzeitlich hatte sich die Anzahl der erschienenen eingeladenen Mitglieder/Innen auf **267** erhöht, davon sind **262** Mitglieder/Innen stimmberechtigt.

Die einfache Mehrheit liegt nun bei **134** erforderlichen Stimmen, die dreiviertel Mehrheit liegt demzufolge bei erforderlichen **201** Stimmen.  
Siehe auch Formalien unter Top 2.

### **Top 10**

Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
(Herren Eichner, Stücker, Willich und Lucas)

Bei 9 (in Worten neun) Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wurde der Vorstand entlastet.

### **Top 11**

Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates

(Frau Imhof, Herren Bang, Harzen, Jubelt, Lenz, Maly, Niederhoff, Rönisch, Dr. Schaudin, Terjung, Thelen, Thiemann)

Ohne Gegenstimmen und bei 7 (in Worten sieben) Enthaltungen wurde der Verwaltungsrat entlastet.

### **Top 12**

Konzept 2020

Das Konzept 2020 wurde von Jürgen Harmke vorgetragen und mittels einer Power-Point-Präsentation verdeutlicht.

Hierzu stellte das Mitglied Herr Hofstetter (phon.) die Frage, mit wem denn der WSV kooperieren möchte. Nach kurzer Rückversicherung, ob der Vereinsname genannt bzw. damit auch veröffentlicht werden kann, antwortete Herr L. Stücker, dass dies der VfL Bochum sei.

Fragerunde zu den Berichten und den Anträgen

Aus der Versammlung wurden keine weiteren Fragen zu den Berichten und den Anträgen gestellt.

### **Top 13**

Wahlen

§ 15.2 Wahl des Verwaltungsrates

Die Wahl der Mitglieder zum Verwaltungsrat findet gemäß § 15 Abs. 2 statt.

Gemäß § 15 Abs. 1 besteht der Verwaltungsrat aus 13 Mitgliedern.

#### Aktuelle Liste der Kandidaten zur Wahl des Verwaltungsrates

- 1 Bang, Martin
- 2 Buss, Jens
- 3 Gläbel, Bernd
- 4 Harzen, Marcus
- 5 Hoss, Jürgen
- 6 Jentjens, Anja
- 7 Lenz, Thomas
- 8 Maly, Christian
- 9 Niederhoff, Frank
- 10 Rönisch, Jörg
- 11 Schaudin, Karsten
- 12 Schauf, Dieter
- 13 Terjung, Klaus
- 14 Thelen, Jens
- 15 Thiemann, Ulrich
- 16 Wicht Tobias
- 17 Schey, Stefan
- 18 Engmann, Carsten

Dieser Top wurde nach einleitenden Worten von Thomas Lenz an den Vorsitzenden des Ehrenrates, Herrn Peter Pelke, übergeben.

Das Mitglied Dirk Lindner stellte die Frage, ob sich die Kandidaten für den Verwaltungsrat kurz näher vorstellen können und dabei Auskünfte geben sollen, wie sie

a: zu einer möglichen Neuverschuldung und

b: zu einer möglichen Ausgliederung der 1. Mannschaft stehen.

#### Vorstellung der einzelnen Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

Martin Bang:

Sprach sich für das Konzept 2020 aus, für einen verlässlichen Verwaltungsrahmen und möchte starke Strukturen für den Verein in Zusammenarbeit mit dem Vorstand aufbauen.

Jens Buss:

Ist Wuppertaler, kommt ursprünglich vom Handball, möchte den Wuppertaler Sport wieder nach vorne bringen und ist selbst im Marketingbereich tätig.

Frank Duisberg:

Ist 60 Jahre alt, verheiratet und ein Kind. Ist langjähriger WSV-Fan, war ehrenamtlich auch auf der Geschäftsstelle des WSV tätig und möchte im VWR unterstützend und gestalterisch mitarbeiten.

Bernd Gläbel:

War in der WSV Initiative 2.0 tätig und bereits 2 Jahre im Verwaltungsrat, möchte da weitermachen, wo er vor zwei Jahren aufgehört hat.

Dr. Jürgen Hoss:

Ist vom Geburtsjahr 1954, verheiratet und zwei Kinder, Facharzt, selbständig als Dozent und Sachverständiger unterwegs.

Seit 2004 sei er Mitglied im Förderteam und Sponsor. Er stehe für Konsolidierung, Strukturierung und will sich an der finanziellen Gestaltung beteiligen. Wir sind alle in einem Boot.

Hinsichtlich der gestellten Fragen wurden diese wie folgt beantwortet:

1. Frage:

Ich denke da eher konservativ, für große Risiken und für Abenteuer bin ich nicht zu haben.

2. Frage:

Emotional nein, aber bei einem Aufstieg wird es kritisch und man muss sich neu stellen.

Marcus Harzen:

Ist seit drei Jahren auf der Geschäftsstelle tätig und seit zwei Jahren Mitglied im Verwaltungsrat. An dem Konzept 2020 weitermachen.

1. Frage:

Ich stehe wie meine Vorgänger für ein geringes Risiko.

2. Frage:

Hier wird man sich des Themas stellen müssen.

Anja Jentjens:

Ich bin wohl die unbekannteste hier. Bin 52 Jahre und seit 30 Jahren Wuppertalerin. Seit der Initiative WSV 2.0 interessiere ich mich mehr für den Verein und seine Strukturen und möchte mich nun in offizieller Funktion engagieren. Nicht nur die 1. Mannschaft ist der WSV. Es wurde noch ein kurzes Statement wegen der nicht mehr zur Verfügung stehenden Verena Imhof abgegeben. Des Weiteren möchte sie ihre beruflich erworbenen Kompetenzen in den Verwaltungsrat einbringen.

Thomas Lenz:

Bin seit vier Jahren im Verwaltungsrat und seit 2 Jahren auch deren Vorsitzender.

1. Frage:

Bin gegen eine Neuverschuldung wie vor 10 Jahren; für eine kontrollierte Verschuldung und keine absurden Summen.

2. Frage:

Die Ausgliederung ist jetzt zu früh. Es müssten auch dreiviertel der Mitglieder zustimmen, wir sind ein Mitgliedergeführter Verein.

Christian Maly:

Hat sich entschuldigt, er kann heute nicht teilnehmen. Die schriftliche Einverständniserklärung liegt aber vor.

Frank Niederhoff:

Bin 51 Jahre, verheiratet und zwei Kinder, seit acht Jahren bei „Ein Dach für die Nord“ und seit zwei Jahren Mitglied im Verwaltungsrat.

Jörg Roenisch:

Bin Handwerksmeister und seit zwei Jahren im Verwaltungsrat. Hinter dem Konzept 2020 stehen wir alle hinter.

Dieter Schauf:

Ich wohne in Haan, habe aber früher in Wuppertal gewohnt und bin schon Ende der 50er Jahre zum WSV gegangen. In Gruiten seit über 25 Jahren in der Vereinsarbeit tätig, habe für Gruiten einen Förderverein gegründet und eine 10-jährige Erfahrung in der Verwaltungsratsarbeit bei der Stadtparkasse Haan. Bin seit einiger Zeit Sponsor beim WSV und habe das Förderteam mit gegründet, welches dem WSV ca. 30.000.- Euro eingebracht hat. In diesem Zusammenhang wurde die „WSV-Powerbank“ vorgestellt, dies im Zusammenhang mit der Mitgliederwerbung.

Dann wurde ein Scheck in Höhe von 25.000.- Euro an Herrn Lothar Stücker für die Horst-Buhtz-Stiftung überreicht. Hierbei erklärte Herr Schauf, dass er nicht so vermessen sei, dass heute noch die restlichen 12500.- Euro zusammen kommen.

Daraufhin erschien Herr L. Rabbani am Podest und erklärte 2500.- Euro für die Horst-Buhtz-Stiftung zu spenden.

Bernd Bigge sagte dann die restlichen 10.000.- Euro zu. Lothar Stücker bedankte sich bei den großzügigen Spendern vielmals und warb zugleich für dieses Projekt.

Weiter führte Herr Schauf aus, dass er 30 Jahre eine Firma geführt hat und er nun Verantwortung übernehmen möchte und dass der WSV wie ein gutes mittelständisches Unternehmen geführt wird.

Claus Terjung:

Ich bin seit geraumer Zeit im Verwaltungsrat des WSV und Sponsor. Zu den gestellten Fragen bin ich auch aus unternehmerischer Sicht konservativ wie Dr. Hoss.

Jens Thelen:

Bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Seit 25 Jahren selbständig im Marketingbereich tätig. Seit vier Jahren im Verwaltungsrat aktiv, aus der Initiative WSV 2.0 kommend. Ich bin vom Konzept 2020 überzeugt.

Ulrich Thiemann:

Ich möchte das Konzept 2020 gerne weiter begleiten.

Tobias Wicht:

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder und bin gebürtiger Wuppertaler und regelmäßiger Stadiongänger. Des Weiteren bin ich seit der Initiative WSV 2.0 auch Sponsor. Ich leite das Bhutan. An den Optimierungsmöglichkeiten möchte ich mitarbeiten.

Stefan Schey:

Ich bin 1. Vorsitzender des Vereins „Ein Dach für die Nord“ und im Fanshop der Rathausgalerie tätig. Ich war bereits vor zwei Jahren Mitglied im Verwaltungsrat. Hinsichtlich der Ausgliederung habe ich nur eine Stimme und bei der Neuversschuldung denke ich konservativ.

Carsten Engmann:

Ich bin 35 Jahre und sehe im administrativen Bereich Mängel. Ich bin Unternehmensberater und selber Sponsor beim WSV, stehe für die Digitalisierung und die Sponsorensuche. Hinsichtlich der Ausgliederung bin ich aus Fansicht dagegen, siehe das Negativbeispiel 1860 München.

Nach der Vorstellung wurde Marcus Harzen das Wort erteilt, der kurz den Ablauf der Wahl erklärte und den Hinweis auf die drei Wahlurnen gab. Es wurde eine zehnminütige Pause vereinbart, in die die Stimmenabgabe erfolgen sollte.

Pause von 21.25 Uhr bis 21.40 Uhr

Thomas Lenz bat dann die Versammlung wieder Platz zu nehmen, während die Auszählung vorgenommen wurde.

Zu Top 14 wurde von Thomas Lenz an Peter Pelke übergeben.

**Top 14:**

Anträge von Mitgliedern gem. § 8.3, § 12.1, § 12.8a und § 12.8b der Satzung

Antrag Peter Pelke

Herr Pelke erklärte seinen Antrag, siehe hierzu Anlage „Satzungsänderungen Peter Pelke“. Hierbei handelt es sich um Ausflüsse von Aussagen des Amtsgerichts im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der eingetragenen Satzung.

Bei der Abfrage, ob über diesen Antrag in geheimer Wahl abgestimmt wurde, wurde dies von der Versammlung einstimmig abgelehnt.

Bei der anschließenden offenen Abstimmung wurde dieser Antrag bei drei Enthaltungen einstimmig angenommen.

Antrag Dirk Lindner

Hinsichtlich des Antrages des Mitgliedes Dirk Lindner, siehe hierzu Anlage „Satzungsänderungen Dirk Lindner“ wurde dieser vorab gefragt, ob er seinen Antrag noch näher begründen möchte. Dies wurde von Herrn Lindner verneint, weitere Wortbeiträge gab es ebenfalls nicht.

Bei der offenen Abstimmung fielen 63 (in Worten dreiundsechzig) Stimmen für den Antrag und 63 Stimmen (in Worten dreiundsechzig) gegen den Antrag.

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag Kai Michael Ruhle

Siehe hierzu Anlage „Satzungsänderungen Kai Michael Ruhle“

Herr Ruhle wollte auf Nachfrage keine weitere Begründung abgeben.

Zu den Anträgen nahm zuerst Lothar Stücker Stellung und gab an, aus Basisdemokratischer Sicht Verständnis für diesen Antrag zu haben. Erklärte aber weiter, dass der Verwaltungsrat die Mitglieder vertritt und wir gute Vereinsstrukturen haben. Wir brauchen Personen mit einer gewissen fachlichen Expertise und die den entsprechendem Mut dazu haben.



Thomas Lenz erläuterte weiter, dass die Kollegen viel Zeit investieren, persönlich haften, dafür aber kein Lob bekommen. Man hat sich schwer getan, Vorstandsmitglieder zu finden. Es wurden mit vielen Menschen vertrauliche Gespräche geführt. Diese vertraulich geführten Gespräche wären dann mit dieser Satzungsänderung nicht mehr möglich und daher ist er für eine Ablehnung des Antrages.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Bei 1 (in Worten eins) Ja-Stimme und den restlichen Nein-Stimmen wurde dieser Antrag einstimmig abgelehnt.

Antrag Dirk Lindner

Siehe hierzu Anlage Antrag „Rabattsystem“ Dirk Lindner

Lothar Stücker gab hierzu die Wortmeldung ab, dem Antrag zuzustimmen, da im Vorstand dieses Thema dem Verwaltungsrat bereits vor ca. drei Wochen vorgetragen wurde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Mit großer Mehrheit wurde diesem Antrag zugestimmt.

Damit wurde dieser Top 14 beendet.

## **Top 15**

Verschiedenes:

Ein Mitglied, dessen Name nicht verstanden wurde, sprach von den Schiedsrichtern die im Minus sind, man möchte hier im Verwaltungsrat und Vorstand feste Ansprechpartner haben. Hierzu wartet man immer noch auf eine Antwort. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass im „Innern“ des Vereins zu wenig für verdiente Menschen tut.

Thomas Lenz versprach auch die ehrenamtlichen Helfer mehr würdigen möchte und der neue Verwaltungsrat sich darum kümmern wird. Weiter bat er darum, seine Ideen dem Vorstand, der Geschäftsstelle und oder dem Verwaltungsrat mitzuteilen.

Das Mitglied Dirk Lindner sprach ebenfalls nochmals die Themen der ehrenamtlichen Arbeit und den WSV-Fan an und forderte einen festen Ansprechpartner, nicht den Fanbeauftragten, sondern jemanden, der sich dem Anliegen von Fans und oder einzelnen Mitgliedern schon das ganze Jahr über kümmern soll und dabei Verbesserungen aufnehmen und annehmen kann. Die Ehrenamtlichen sollen nicht hinter rüber kippen.

Lothar Stücker nahm hierzu Stellung und teilte mit, dass nun vierteljährlich Fantreffen mit Fangruppierungen stattfinden sollen. Durch die Aufrüstung der Geschäftsstelle sollen die Wünsche auch an uns herangetragen werden.

Die letzte Weihnachtsfeier stand unter dem Thema und Titel des „Ehrenamtes“. Ohne diese Helfer ist der Verein nicht funktionsfähig!

Das Mitglied Heiner Düssel stellte die Frage hinsichtlich der Arbeitsverteilung im Vorstand. Dr Hoss antwortete darauf, seit vier Wochen im Vorstand zu sein, den Auftrag zu haben, neue Sponsoren und Unterstützer etc. zu finden.

Thomas Lenz erklärte weiter, dass die zuständigen Geschäftsbereiche durch die Geschäftsordnung nun verabschiedet sind. Im Sommer wird das 5. Vorstandsmitglied entsprechend publiziert werden.

Lothar Stücker benannte die fünf Ressorts, Marketing, Sport, Finanzen, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Hinsichtlich der Plakatkampagne für das Pokalspiel vs. RW Essen wurde das entsprechende Foto in den fünf Varianten vorgestellt, die u.a. im Fanshop in der Rathausgalerie erworben werden können, des Weiteren können diese von der Homepage und bei Facebook heruntergeladen werden. 800 Plakate sind gedruckt und es ist wichtig dies in der Stadt zu verteilen.

Es wurde die Frage gestellt, warum dies nicht bei „Rot-Blau“ heruntergeladen werden kann, Sebastian Schorre erläuterte kurz warum dies so sei und warum dies nur auf der Homepage des Vereins geladen werden kann.

Das Mitglied Dirk Lindner gab in seiner Wortmeldung an, dies nicht gut zu finden. Darauf antwortete Sebastian Schorre, wie mit den Produkten des Vereins umgegangen wird und das man diesbezüglich keine ausschließen will.

Eine weitere Wortmeldung regte an, den Mannschaftsbus mehr zu schmücken bzw. mit entsprechenden Emblemen des WSV zu versehen. Dieser Anregung wurde grundsätzlich zugestimmt, aber erklärt, dass es sich hierbei um einen regulären Linienbus handelt.

Hiernach wurde das Wahlergebnis zur Besetzung des neuen Verwaltungsrates von Peter Pelke bekanntgegeben.

Auf die Kandidaten entfielen folgende Anzahlen von Stimmen:

Martin Bang	222 ( 1)
Jens Buss	114 (15)
Bernd Gläbel	178 ( 6)
Frank Duisberg	67 (17)
Marcus Harzen	165 (10)
Dr. Jürgen Hoss	203 ( 3)
Thomas Lenz	217 ( 2)
Christian Maly	119 (14)
Frank Niederhoff	166 ( 9)
Jörg Rönisch	190 ( 4)
Anja Jentjens	147 (12)
Dieter Schauf	188 ( 5)
Claus Terjung	88 (16)
Jens Thelen	176 ( 7)
Ulrich Thiemann	47 (18)
Tobias Wicht	123 (13)
Stefan Schey	171 ( 8)
Carsten Engmann	152 (11)

In Klammern die entsprechende Rangfolge auf Grund der auf den/die jeweiligen Kandidaten/Kandidatin entfallene Stimmenanzahl.

Auf Nachfrage von Peter Pelke erklärten die Kandidaten in der Rangfolge von der Nr. 1 bis zur Nr. 13 alle, die Wahl anzunehmen.

Die Versammlung wurde um 22.29 Uhr von Peter Pelke für beendet erklärt.

Ende: Montag, dem 20.03.2017, 22.29 Uhr

geschlossen:

genehmigt:

Bernd Gläbel  
Protokollführer

Thomas Lenz  
Versammlungsleiter